



DEUVET Thesepapiere Historische Mobilität 2021

These 3: Der DEUVET meint: Oldtimer sind nachhaltig. Warum?

Oldtimer sind nachhaltig.

Alle Materialien werden über einen sehr langen Zeitraum genutzt.

Oldtimer parken sehr selten im öffentlichen Verkehrsraum (Privatgrund).

Bei der aktuellen Produktion eines VW Golf mit Benzinmotor fallen 6,8 t CO² an, beim vergleichbaren Elektrofahrzeug VW ID 3 sogar 13,7 t CO². (Quelle: Volkswagen)

Die Nutzung eines batterieelektrischen Neuwagens wird in der Regel ca. 10 Jahre betragen. Dies bedeutet, dass in der gleichen Zeit bis zum Ende der heute üblichen Gebrauchsphase an der Altersgrenze für Oldtimer bereits dreimal die CO² Menge der Produktion anfällt plus die bei der Entsorgung entstehenden CO² Menge.

Mit dem möglichen Einsatz von synthetischem Kraftstoff aus erneuerbarer Energie wird die Umweltbilanz des lange genutzten Fahrzeugs noch wesentlich besser.

Die Besitzer von Old- und Youngtimern gehen überaus pfleglich mit ihren Fahrzeugen um, entlasten die Umwelt durch zurückhaltende, schonende und sichere Fahrweise. Sie legen großen Wert auf optimale Technik und scheuen keinen hohen Wartungsaufwand.

Die Mechanik eines Oldtimers ist in nahezu allen Fällen reparierbar. Defekte oder in ihrer Kapazität nicht mehr ausreichende Batterien bei E-Autos können nur ausgetauscht und teuer entsorgt werden. Der Anteil des nicht reparierbaren Anteils am Wert eines Automobils ist beim E-Auto erheblich höher.

Rückfragen bitte an:

Jan Hennen
DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.
Vizepräsident für Kommunikation
kommunikation@deuvet.de www.deuvet.de